

Durch den Einsatz von Videokonferenzen wird das bulgarische Justizsystem moderner und besser zugänglich. Auch nähert sich Bulgarien dadurch an die bewährten Verfahren in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union an.

Das Justizministerium hat 26 Räume in Justizgebäuden in Bulgarien (20 in Gerichten und 6 in Gefängnissen) mit Videokonferenzsystemen ausgestattet. Die Videokonferenzräume wurden nach Durchführung des Projekts „Einrichtung von Videokonferenzenanlagen und deren Einsatz in Ermittlungs- und Gerichtsverfahren einschließlich der grenzüberschreitenden justiziellen Zusammenarbeit“, eingerichtet, das über das Programm für eine verantwortungsvolle Staatsführung aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert wurde.

Einen Überblick über die Videokonferenzanlagen der bulgarischen Gerichte und die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie [hier](#)  (449 Kb) [en](#).

Letzte Aktualisierung: 15/01/2024

Die verschiedenen Sprachfassungen dieser Seite werden von den betreffenden Mitgliedstaaten verwaltet. Die Übersetzung wurde vom Übersetzungsdienst der Europäischen Kommission angefertigt. Es kann sein, dass Änderungen der zuständigen Behörden im Original in den Übersetzungen noch nicht berücksichtigt wurden. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.